



HANSAzins
HANSArenta
HANSAinternational
HANSAeffekt
HANSAsecur
HANSAeuropa
HANSAgeldmarkt



Halbjahresbericht zum 30. Juni 1998

Inhaltsverzeichnis

Wertpapier-Sondervermögen

Die Entwicklung der Fonds Seite 3

Wirtschaft und Kapitalmarkt
im 1. Halbjahr 1998 Seite 4

Tätigkeitsbericht
für das 1. Halbjahr 1998 Seite 6

Vermögensaufstellungen der Fonds

HANSAzins Seite 8

HANSArenta Seite 12

HANSAinternational Seite 17

HANSAeffekt Seite 24

HANSAsecur Seite 29

HANSAeuropa Seite 32

per 30.6.1998

Geldmarkt-Sondervermögen

Der Geldmarkt
im 1. Halbjahr 1998 Seite 38

Tätigkeitsbericht
für das 1. Halbjahr 1998 Seite 38

Vermögensaufstellung

HANSAgeldmarkt Seite 39

per 30.6.1998

Gremien Seite 42

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger: Einführung des EURO zum 4. Januar 1999

Mit der Einführung der Europäischen Währungsunion, die zum 1. Januar 1999 erfolgt, beabsichtigen wir, die Anteilpreise unserer Fonds auf die neue Währung, den EURO, umzustellen. Hiervon werden alle in diesem Bericht zusammengefaßten Fonds erfaßt. Wir planen daher, die Anteilpreise ab dem 4. Januar 1999, dem ersten Werktag des neuen Jahres, in EURO auszuweisen. Da es sich um eine bloße rechnerische Umstellung handelt, verändert sich der Substanzwert der einzelnen Fondsanteile nicht, so daß dem Anleger Wertverluste oder irgendwie geartete Wertveränderungen nicht entstehen werden. Die Vermögensaufstellung und die Ertragsrechnung dieser Fonds werden nach Ablauf des Geschäftsjahres des jeweiligen Fonds in EURO erstellt.

Zum Hintergrund dieser Umstellung ist darauf hinzuweisen, daß ab dem 4. Januar 1999 die Aktien an deutschen Börsen sowie alle Schuldverschreibungen des Bundes und der Länder in EURO notieren werden. Die Datenverarbeitungssysteme der Börsen werden zum gleichen Datum vollständig auf EURO umgestellt.



Die Entwicklung der Fonds

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

im ersten Halbjahr 1998 präsentierte sich die Weltwirtschaft gegenüber dem Vorjahr in einer wenig veränderten Verfassung: In den westlichen Industrienationen setzte sich der Konjunkturaufschwung unverändert fort, wobei die Dynamik der USA und Großbritanniens zunehmend auf Kontinentaleuropa ausstrahlte. Dagegen spitzte sich die Lage in Südostasien und Fernost weiter zu. So verzeichnete Japan trotz des Einsatzes umfangreicher Konjunkturprogramme und kurzfristiger Zinsen von weniger als 0,5 % keine Belebung der Binnen- nachfrage. Im Gegenteil: Die Industrieproduktion bildete sich unter das Niveau von 1990 zurück, dennoch nahmen die Lagerbestände der Hersteller weiter zu. Befürchtungen, daß die Asienkrise die wirtschaftliche Aktivität Deutschlands dämpfen könnte, bestätigten sich bislang nicht. Zwar scheinen die Exporterwartungen etwas getrübt, dem steht aber eine Belebung der Ausrüstungsinvestitionen gegenüber. Gleichzeitig ist die Einschätzung einiger Wirtschaftsforschungsinstitute weiter erhärtet worden, daß der inländische Verbrauch einen stärkeren Beitrag zur gesamtwirtschaftlichen Nachfrage liefern wird.

Dennoch sind die Preiserhöhungsspielräume in Deutschland so eng wie nie zuvor. So gelang vielfach keine vollumfängliche Überwälzung der zum 1. April in Kraft getretenen Mehrwertsteuererhöhung. Vor dem Hintergrund der gespaltenen Weltkonjunktur, der Globalisierungstendenzen und der mit der Einführung des EURO einhergehenden Intensivierung des Wettbewerbs dürfte die Phase niedriger Preissteigerungsraten weiterhin anhalten.

Derartige Erwartungen spiegeln sich deutlich an den Märkten für festverzinsliche Wertpapiere wider. Bei stabilen Geldmarktzinsen fielen die Renditen langfristiger Titel auf neue historische Tiefstände. Getrieben wurde die Zinssenkungstendenz auch von den anhaltenden Bemühungen der Regierungen, die öffentlichen Defizite zurückzuführen. Ferner profitierten Anleihen der Europäischen Union von der Asienkrise und wurden verstärkt von den international operierenden Anlegern nachgefragt.

An den Aktienmärkten der westlichen Welt führte lebhaftere Nachfrage zu kräftigen Kurssteigerungen. Niedrige Preissteigerungsraten und

Kapitalmarktzinsen, ein zunehmendes, aber nicht überschäumendes Wirtschaftswachstum, produktivitätssteigernde Umstrukturierungen in den Unternehmen sowie die Bereitschaft der Anleger, einen größeren Anteil der Ersparnisse in Aktien zu investieren, erwiesen sich als dominierende Kurseinflüsse.

So erwies sich die Anlage in Aktien erneut als wesentlich ertragreicher als diejenige in festverzinslichen Wertpapieren, was sich auch in den erzielten Anlageerfolgen* der von der HANSAINVEST angebotenen Wertpapierpublikumsfonds widerspiegelt.

Der in kurzlaufende festverzinsliche D-Mark-Titel investierende **HANSAzins** legte um 2,2 %, der eher mittel- und längerfristig ausgerichtete **HANSArenta** um 3,7 % und der internationale Rentenfonds **HANSainternational** um 2,8 % zu.

Dagegen konnten die Aktienfonds ihre Anteilwerte weitaus kräftiger steigern:

Der vorwiegend in deutsche Standardwerte anlegende **HANSAeffekt** verbuchte ein Plus von 31,7 % und der Aktien mittelgroßer deutscher Unternehmen (M-DAX) erwerbende **HANSAsecur** einen Anstieg von 24,6 %. Um 27,0 % konnte sich **HANSAeuropa**, der europäische Aktienfonds, verbessern.

Insgesamt verwaltete die HANSAINVEST Ende Juni 1998 DM 2,89 Mrd. in Wertpapier- und Geldmarktpublikumsfonds; dies entspricht einer Steigerung von 9,5 % gegenüber dem Niveau vom Jahresende 1997.

Hamburg, im Juli 1998

Mit freundlicher Empfehlung
Ihre
HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung:
Uwe Hagge, Gerhard Lenschow, Joachim A. Walter

* berechnet auf der Basis der Rücknahmepreise unter Berücksichtigung einer kostenfreien Wiederanlage der zum 2. Februar vorgenommenen Ertragsausschüttung für das Geschäftsjahr 1997.

Wirtschaft und Kapitalmarkt im 1. Halbjahr 1998

1. Deutschland

Die konjunkturelle Situation in Deutschland hat sich in den ersten sechs Monaten 1998 zunehmend verbessert. Neben der tragenden Säule Export mehrten sich positive Zeichen einer binnenwirtschaftlichen Trendwende, die auch den Arbeitsmarkt entlastet. Im ersten Quartal konnten die Ausfuhren um real 11,2% (vs. Vorjahr) gesteigert werden; bestimmend waren dabei die international operierenden Branchen Automobile, Maschinenbau und Chemie. Diese Segmente der deutschen Industrie profitieren vom Standort Deutschland, der seine Produktivität weiter gesteigert hat und ausreichend qualifiziertes Personal bereithält. Verhalten optimistisch bleiben allerdings die Aussichten im Einzelhandel sowie in der Bauwirtschaft. Vergleichend zum Vorjahr konnte das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal um real 3,0% gesteigert werden.

Der Arbeitsmarkt verbuchte positive Signale seitens Neueinstellungen der Wirtschaft. Auch

der milde Winter begünstigte den Stellenmarkt, denn zumindest die arbeitsintensive Bauwirtschaft konnte von massiven Entlassungen absehen. Konsequenterweise deutet sich eine Kehrtwende in der Arbeitslosenstatistik an. Die Arbeitslosenquote konnte zum Juni 1998 von 11,4% zur Jahreswende auf nunmehr 10,5% oder 4,07 Mio. Arbeitslose in Gesamtdeutschland gesenkt werden. In den neuen Bundesländern ist diese Quote aber mit 17,2% nahezu doppelt so hoch wie in Westdeutschland mit zuletzt 8,9%.

Befürchtungen, daß die Einführung einer gemeinsamen europäischen Währung EURO die D-Mark schwächt, haben sich nicht bestätigt. Im Mai 1998 sind die Teilnehmerstaaten für den Starttermin in 1999 benannt worden. Überraschungen sind ausgeblieben; 11 Staaten hatten sich qualifiziert. Großbritannien befindet sich trotz einer starken Position im Wirtschafts- und Kapitalmarkt nicht darunter und möchte erst später eintreten. Renditedifferenzen der Festverzinslichen haben sich weitestgehend über die vergangenen Jahre angepaßt, allein im kurzfristigen Bereich wird ein Handlungsbedarf bei verschiedenen Notenbanken diskutiert.

Neue historische Notierungen kennzeichneten die freundliche Tendenz des Rentenmarktes während des ersten Halbjahres 1998. Die Rendite für 10jährige Bundesanleihen fiel auf ein Rekordtief von 4,75%. Der erneute Renditerückgang wurde durch eine „Flucht in Qualität“ ausgelöst – aus dem krisengeschüttelten Fernostasien in hochliquide Anleihen höchster Bonität wie z.B. Schuldverschreibungen des deutschen Staates. Die Ängste vor einer inflationsbedingten Zinserhöhung der Deutschen Bundesbank sind angesichts der Asienkrise vom Markt gewichen. Die Teuerungsrate ist im Jahresvergleich mit +1,2% für Juni 1998 gemeldet worden und spiegelt wider, daß die einprozentige Erhöhung der Mehrwertsteuer im April d. J. nicht belastend an die Verbraucher weiterzugeben war. Die durchschnittliche Umlaufrendite öffentlicher Anleihen notiert zum 30.6.1998 bei 4,58%, im Saldo seit Ultimo ein Rückgang um 42 Basispunkte.

Der deutsche Aktienmarkt haussierte und übertraf bei weitem die Prognosen der Marktteilnehmer. Niedrige Zinsen, steigende Unternehmensergebnisse und Firmenzusammenschlüsse (z.B. Daimler/Chrysler) prägten unter

Weltbörsen* und Währungen* im ersten Halbjahr 1998

Börsenplatz	Indexbezeichnung	Indexwert per 30.6.1998	Veränderung in %
Amsterdam	AEX	1.200,30	+ 31,37
Frankfurt	DAX 30	5.841,83	+ 37,46
	MDAX	4.610,13	+ 25,43
London	FT 100	5.832,50	+ 12,26
New York	Dow Jones	8.952,02	+ 13,20
Paris	CAC 40	4.103,42	+ 36,83
Sydney	All Ordinary	2.668,40	+ 1,98
Tokio	Nikkei	15.830,27	+ 3,75
Toronto	TSE Comp.	7.366,89	+ 9,96
Zürich	SMI	7.882,00	+ 25,80

Land		Währungskurs per 30.6.1998 in DM	Veränderung gegenüber der DM in %
Niederlande	(100 NLG)	88,713	- 0,03
Dänemark	(100 DKK)	26,250	+ 0,02
England	(1 GBP)	3,009	+ 0,91
USA	(1 USD)	1,8087	+ 0,93
Frankreich	(100 FRF)	29,833	- 0,17
Australien	(1 AUD)	1,1110	- 5,29
Japan	(100 JPY)	1,2955	- 6,39
Kanada	(1 CAD)	1,2315	- 1,08
Schweiz	(100 CHF)	118,770	- 3,63

* Quelle: CONRAD HINRICH DONNER BANK AG



anderem den Berichtszeitraum. Wertentwicklungen von Einzeltiteln der Automobil- und EDV-Industrie sowie des Maschinenbaus bestimmten im wesentlichen den Verlauf des Deutschen Aktienindex. Bis zur Jahresmitte konnte der DAX 30 auf das Niveau von 5.841,83 Punkten ansteigen, das entspricht einem Plus von 37,5%.

2. Ausland

Die Börsen von Kontinentaleuropa profitierten vom positiven Wirtschaftsumfeld, von sinkenden Zinsen und der Einführung der Europäischen Zentralbank, die begründete Zuversicht beim Thema EURO vermittelt. Großbritannien sah sich inflationären Tendenzen ausgesetzt, die zu weiter steigenden Zinsen führten. Das Britische Pfund stabilisierte sich zur Jahresmitte bei ca. DM 3,-; die Aktienbörse leidet unter sinkenden Exportchancen englischer Produkte.

Gute, aber vergleichend zu Europa deutlich niedrigere Kursgewinne verzeichnen die Indizes der nordamerikanischen Börsen. Der Konjunkturverlauf ist fortgeschrittener als in Europa. Unsicherheiten über die Einflüsse der Asienkrise machten sich im Berichtszeitraum speziell an der US-Börse stärker bemerkbar. Innerhalb des ersten Halbjahres ist es nicht zur Beruhigung an den asiatischen Börsen gekommen. Abgesehen von den traditionell spekulativeren „Emerging Markets“ (u.a. Thailand, Malaysia und Indonesien) ist auch die Wertpapierbörse von Japan im Sog der Turbulenzen. Marode Industrie- und Bankenbilanzen stürzten das Land in eine Wirtschafts- und Finanzkrise. Politische Instabilitäten ergänzten das Szenario und belasteten zusätzlich den Yen sowie die Wertpapierbörse.

Tätigkeitsbericht für das 1. Halbjahr 1998

Im ersten Quartal blieb der in kurzfristigen DM-Anleihen anlegende **HANSAzins** in seiner Struktur weitgehend unverändert. Die Quote von maximal 25 % höherrentierlicher Kapitalmarktfloater behielten wir zur Stabilisierung der Durchschnittsrendite des Fonds bei. Die Aussicht auf eine konvergierende Zinslandschaft in Europa im Zuge der Einführung des EURO veranlaßte uns, die zugeflossenen Mittel nur zögerlich anzulegen. So erhöhte sich die im Fonds befindliche Liquidität zeitweise auf 10 %. Gleichzeitig sicherten wir einen Teil des Wertpapierbestandes über den an der Deutschen Terminbörse gehandelten Schatzfuture ab. Im gesamten Halbjahr schmolz die durchschnittliche Restlaufzeit um 5 Monate auf 2 Jahre und 3 Monate. Mittelrückflüsse wurden zur Rückführung der Liquidität genutzt. Ferner veräußerten wir die Festverzinslichen mit den kürzesten Restlaufzeiten. Zum Halbjahresschluß betrug die durchschnittliche Rendite der Wertpapiere – ohne den knapp 20 %-Anteil an Kapitalmarktfloatern – 4,2 %. 29,5 % des Fondsvolumens waren durch Verkauf von Schatzfuture-Kontrakten gegen Kursverluste abgesichert.

Auch im **HANSarenta** behielten wir die Fondsstruktur des vergangenen Jahres zum Jahresbeginn bei. Die Anlagen in festverzinslichen Anleihen konzentrierten sich weiterhin auf den mittleren Laufzeitenbereich. Der zunehmend absehbare konjunkturelle Auftrieb in Europa und USA ließ uns insbesondere im ersten Quartal vorsichtig agieren. Durch Verkaufsoptionen auf den Bund-Future-Kontrakt wurden bis zu 20% des Nominalwertes des Fonds gegen Kursverluste abgesichert. Andererseits veranlaßte uns die Zuspitzung der Asienkrise im zweiten Quartal zum Erwerb von Kaufoptionen auf den Bund-Future-Kontrakt. Die Quote an Wandelanleihen stockten wir aufgrund unserer zuversichtlichen Einschätzung des deutschen Aktienmarktes zunächst auf. Im April erfolgten Gewinnmitnahmen. Hinsichtlich der Fristigkeit festverzinslicher Wertpapiere wurden bei Mittelabflüssen eher kürzere Restlaufzeiten veräußert, Mittelzuflüsse dagegen zur Stärkung des längeren Laufzeitensektors verwendet. Dadurch schmolz die durchschnittliche Laufzeit des Fonds nur um einen Monat auf 4 Jahre und 9 Monate. Die Anlagen konzentrierten sich auch weiterhin auf das Marktsegment der Jumbo-Pfandbriefe, das sicherlich durch die Einführung des Pfandbrief-Futures noch eine Aufwertung erfahren dürfte. Zum Berichtschluß teilte sich das Fondsvermögen in 19,9 %

öffentliche Anleihen, 2,3 % Wandelanleihen, 15,8 % Kapitalmarktfloater, 58,3 % übrige Pfandbriefe und Schuldverschreibungen und 3,7 % Geldanlagen auf. Die Rendite der festverzinslichen Wertpapiere betrug 4,5 %.

In Erwartung einer stabilen Dollarentwicklung blieb im **HANSainternational** der Dollaranteil (USA, Kanada, Australien) weiterhin mit über 40 % gewichtet. US-Dollarkurse oberhalb DM 1,80 wurden allerdings zur teilweisen Absicherung der Bestände über Dollarverkaufsoptionen beziehungsweise Devisentermingeschäfte genutzt. Auch das britische Pfund blieb währungsgesichert. In Europa haben wir aufgrund der verbliebenen positiven Zinsdifferenzen gegenüber der DM verstärkt Kurzläufer in irische Pfund und italienische Lire zu Lasten von ECU, Peseten und französische Franc erworben. Zur Verbesserung der Durchschnittsrendite tätigten wir in einem sehr begrenzten Ausmaß Käufe in hochrentierlichen Anleihen, die mit Staatsgarantie ausgestattet sind. Im Zuge der Transaktionen hat sich die durchschnittliche Restlaufzeit des Portefeuilles auf 4 Jahre und 7 Monate ausgeweitet. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Zinssenkungstendenz am US-Markt erwarben wir Treasury-Calloptionen im Nominalwert von US-\$ 50 Mio. Angesichts der Fortsetzung der weltweiten Aktienhausse behielten wir einige Positionen aussichtsreicher Wandelanleihen bei. Die durchschnittliche Rendite der im Fonds befindlichen Wertpapiere (ohne Wandelanleihen und Floater) betrug zum Halbjahresschluß 6,0 %.

Im **HANSAeffekt** nutzten wir die extreme Aktienkursentwicklung zur kontinuierlichen Herabsetzung des ungesicherten Investitionsgrades von 100 % am Jahresanfang auf zuletzt 87 %. Die Anlagepolitik beschränkte sich unverändert auf die im DAX-Index enthaltenen Werte. Zur Feinsteuerung der Aktienquote setzten wir Aktienindexkontrakte mit Absicherungszweck ein, zusätzlich wurden Aktienoptionen an der Deutschen Terminbörse erworben bzw. veräußert. Angesichts der wieder anziehenden Binnenkonjunktur und der nur begrenzten Auswirkungen der Asien-Krise auf die Gewinnaussichten der Unternehmen kam es bei den konjunktursensitiven Titeln der Automobil- und Chemieindustrie zu Bestandserhöhungen. Während sich das Gewicht an Elektrowerten spürbar ermäßigte, nutzten wir bei den Versicherungsaktien die günstigen Einstiegsmöglichkeiten zur Verstärkung der Branchenquote.



Der Anteil an Kreditbanken sowie an Versorgungswerten blieb im Jahresverlauf unter marginalen Schwankungen konstant. Im Maschinenbausektor wurde das hohe Kursniveau zum Halbjahresende zu Gewinnmitnahmen genutzt.

Der auf deutsche MDAX-Werte ausgerichtete Aktienfonds **HANSAs secur** war im gesamten 1. Halbjahr nahezu voll investiert. Zuletzt betrug der Investitionsgrad in Aktien ca. 95 %. Anlagenschwerpunkte stellten unverändert die Branchen Chemie, Pharma sowie Maschinenbau dar. Letztere wurde im Berichtszeitraum nochmals deutlich verstärkt. Den fortgeschrittenen Konzentrationsprozeß im Versicherungsgewerbe nahmen wir zum Anlaß, den Anteil an Versicherungswerten zugunsten der Hypothekenbanken zu reduzieren. Nachdem die Konsumquote anfangs erhöht wurde, kam es zur Jahresmitte zu Gewinnmitnahmen. Dagegen erfuhr die Zulieferindustrie der Autobranche aufgrund positiver Gewinnaussichten eine deutliche Verstärkung. Die Gewichtung der Bauaktien nahmen wir im Jahresverlauf zurück.

Die Fondspolitik im **HANSAeuropa** bezog sich schwerpunktmäßig auf Aktien, die im neu konstruierten Dow Jones STOXX 50-Index enthalten sind. Der Anteil erhöhte sich kontinuierlich und beträgt z.Zt. ca. 76 % des Fondsvermögens. Der ungesicherte Investitionsgrad in Aktien schwankte im Berichtszeitraum zwischen 90 % und 100 %. Im Rahmen der Länder-Allokation reduzierten wir den Anteil deutscher Werte zugunsten britischer Aktien. Während die französischen und holländischen Titel unverändert einen Investmentschwerpunkt darstellten, kam es bei den spanischen und italienischen Aktien zu einem deutlichen Bestandsabbau. Nachdem der schweizerische Aktienmarkt im Juni deutlich korrigierte, nahmen wir dies zum Anlaß, unser Engagement in der Schweiz spürbar aufzustocken. Erstmals wurden Käufe in Portugal getätigt.

HANSAzins

Fondsvermögen: DM 87.213.823,56 (96.886.873,45)

Umlaufende Anteile: Stück 1.726.197 (1.876.105)

Vermögensaufteilung in TDEM / %

Öffentliche Anleihen	4.782	5,48	(-, -)
Pfandbriefe und Kommunalobligationen	65.893	75,56	(77,22)
Sonstige Anleihen	12.648	14,50	(20,05)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	3.891	4,46	(2,73)
	87.214	100,00	

(Zahlen in Klammern per 31.12.1997)



Vermögensaufstellung zum 30.6.1998

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.6.1998	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in %	Kurswert in DEM	%-Anteil am Fonds- vermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Obligationen							
6 % Bay.Hyp.Wechs.Bk.Pf.R.87 95/00	DEM	5.000	15.000	10.000	103,690	5.184.500,00	5,94
6 % Bay.Vereinsbk.Pf.S.511 95/00	DEM	5.000	10.000	5.000	103,560	5.178.000,00	5,94
4 % Dexia Hyp.Bk.Berlin ö.Pf.Em.550 97/00	DEM	5.000	–	–	99,600	4.980.000,00	5,71
4,01 % Depfa-Bank ö.Pfbr.S.438 FLR 97/07	DEM	5.000	5.000	–	96,000	4.800.000,00	5,50
4 % DGZ KO-Schatz-Anw.S.229 97/00	DEM	5.000	–	–	99,650	4.982.500,00	5,71
4,25 % Hyp.Bk.in Hambg.ö.Pf.Em.956 96/00	DEM	5.000	–	–	99,800	4.990.000,00	5,72
3,98 % K.F.W.IS.R.201 REX-var.97/07	DEM	4.000	–	2.000	95,500	3.820.000,00	4,38
4 % Lb.Hess.-Thuer.ö.Pf.S.723 97/00	DEM	8.000	–	1.000	99,500	7.960.000,00	9,13
3,96 % Nordrh.-Westf.Sch.A.R.323 FLR 97/07	DEM	5.000	5.000	–	95,650	4.782.500,00	5,48
4 % Nord.Ldsbk.Pf.R.192 96/00	DEM	5.000	–	–	99,450	4.972.500,00	5,70
4 % SüdwestLB KO.S.1110 96/00	DEM	5.000	–	–	99,450	4.972.500,00	5,70
4 % SüdwestLB ö.Pf.S.1226 97/00	DEM	9.000	–	1.000	99,400	8.946.000,00	10,26
4,1 % Ver.-u.Westbk.VARI-REX-IS.FLR 97/07	DEM	4.000	–	5.000	96,150	3.846.000,00	4,41
3,75 % WestLB ö.Pf.R.7403 96/00	DEM	9.000	–	–	98,900	8.901.000,00	10,21
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere	DEM					78.315.500,00	89,80
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere							
Obligationen							
4,25 % Ldsbk.Sachsen ö.Pf.S.79 96/00	DEM	5.000	–	–	100,160	5.008.000,00	5,74
Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere	DEM					5.008.000,00	5,74
Summe Wertpapiervermögen¹⁾	DEM					83.323.500,00	95,54
Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices mit Absicherungszweck							
Verkaufte Finanzterminkontrakte (Short-Positionen) Forderungen/Verbindlichkeiten							
Zinsterminkontrakte	Markt						
SCHATZ-FUT.1.75-2.25/DTB / 9.09.1998	DTB	DEM	100			–70.000,00	–0,08
Summe der Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices mit Absicherungszweck	DEM					–70.000,00	–0,08

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.6.1998	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in %	Kurswert in DEM	%-Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben							
DEM – Guthaben		2.127.865,61				2.127.865,61	2,44
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche		1.906.775,84				1.906.775,84	2,19
Sonstige Verbindlichkeiten *)							
		-74.317,89				-74.317,89	-0,09
Fondsvermögen							
						87.213.823,56	100,00
Anteilwert						50,52	
Umlaufende Anteile						1.726.197	

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Sämtliche Vermögenswerte

Kurse bzw. Marktsätze per 29.06.1998

Marktschlüssel

b) Terminbörsen
DTB Deutsche Terminbörse

¹⁾ Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Finanzterminkontrakte usw. abgesichert. Der Kurswert der Absicherungsinstrumente ist unter „Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices mit Absicherungszweck“ ausgewiesen.



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlicher Börsenhandel, Organisierter Markt und Neuemissionen			
Obligationen			
4,5 % Berl.Hann.Hyp.bk.ö.Pf.Em.285 96/00	DEM		4.000
4,25 % Norddt.Ldbk.ö.Pf.R.3 96/00	DEM		4.000
4 % Rheinhyp Bank Pf.R.476 97/00	DEM		5.000
5,5 % Schl.-H.Ld.Hypbk.FLR ö.Pf.S.642 97/07	DEM		10.000
5 % Südwestlb Ko.S.924 95/99	DEM	10.000	10.000

– Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

	Volumen in 1.000
unbefristet (Gattung: 4,25 % Ldsbk.Sachsen ö.Pf.S.79 96/00)	DEM 4.989

– Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices mit Absicherungszweck (in Opening-Transaktionen umgesetzte Kontraktvolumen nach Kurswerten, bei stock-styled Optionsrechten in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe):

	Volumen in 1.000
Verkaufte Finanzterminkontrakte (Short-Positionen) – Zinsterminkontrakte (Basiswerte: SCHATZ-FUT.1.75-2.25J)	DEM 51.677

HANSarenta

Fondsvermögen: DM 532.268.387,25 (513.842.379,16)

Umlaufende Anteile: Stück 11.419.432 (10.771.815)

Vermögensaufteilung in TDEM / %

Öffentliche Anleihen	105.655	19,85	(23,47)
Pfandbriefe und Kommunalobligationen	363.376	68,27	(66,25)
Sonstige Anleihen	31.146	5,85	(3,76)
Wandel- und Optionsanleihen	12.300	2,31	(3,51)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	19.791	3,72	(3,01)
	532.268	100,00	

(Zahlen in Klammern per 31.12.1997)



Vermögensaufstellung zum 30.6.1998

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.6.1998	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in %	Kurswert in DEM	%-Anteil am Fondsvermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Obligationen							
5 % Allg.Hypoth.bk.ö.Pf.S.476 97/03	DEM	10.000	–	–	101,940	10.194.000,00	1,92
4,5 % Bay.Vereinsbk.ö.Pf.651 97/02	DEM	35.000	–	–	100,440	35.154.000,00	6,60
5,25 % Bay.Ldsbk.GZ.ö.Pf.R.2 96/01	DEM	40.000	–	–	102,640	41.056.000,00	7,71
6,125 % Bundesbahn Anl.93/03	DEM	20.000	–	–	107,210	21.442.000,00	4,03
6,25 % Bundespost Anl.93/03	DEM	10.000	–	–	107,730	10.773.000,00	2,02
6,5 % Bund Anl.93/03	DEM	20.000	–	10.000	109,250	21.850.000,00	4,11
3,5078 % Depfa-Bk.FLR ö.Pf.S.322 94/04	DEM	1.000	1.000	–	99,900	999.000,00	0,19
4,01 % Depfa-Bank ö.Pf.S.438 FLR 97/07	DEM	15.000	–	5.000	96,000	14.400.000,00	2,71
4,75 % Depfa-Bank ö.Pf.S.452 97/03	DEM	20.000	–	–	101,010	20.202.000,00	3,80
5,25 % Depfa Bank ö.Pf.S.428 97/04	DEM	20.000	–	–	103,090	20.618.000,00	3,87
3,6336 % DGZ FLR-K.O.R.373 96/02	DEM	5.000	5.000	–	99,850	4.992.500,00	0,94
3,625 % Dt.Hyp.bk.Frankf.FLR-IHS Ser.278 98/03	DEM	10.000	10.000	–	99,930	9.993.000,00	1,88
4,5 % Dt.Hyp.bk.Ffm. ö.Pf.Em.1201 97/02	DEM	20.000	–	–	100,210	20.042.000,00	3,77
4,75 % Dt.Hyp.bk.Ffm. ö.Pf.Em.1208 97/01	DEM	40.000	–	–	101,200	40.480.000,00	7,61
5,5 % Frankf.Hyp.Centralb.ö.Pf.R.724 97/04	DEM	15.000	–	–	104,220	15.633.000,00	2,94
5,75 % Hyp.Bk.Essen ö.Pf.447 96/03	DEM	15.000	–	–	105,320	15.798.000,00	2,97
3,96 % Nordrh.-Westf.Sch.A.R.323 FLR 97/07	DEM	20.000	–	–	95,650	19.130.000,00	3,59
4,25 % Rheinhyp ö.Pf.R.722 97/01	DEM	10.000	–	–	100,020	10.002.000,00	1,88
4,75 % Rhein.Hypobk.Pf.R.489 98/05	DEM	40.000	40.000	–	99,990	39.996.000,00	7,51
5,5 % Schl.-H.Ld.Hypbk.FLR ö.Pf.S.642 97/07	DEM	13.930	8.930	–	95,000	13.233.500,00	2,49
6,5 % Treuhandanstalt 93/03	DEM	15.000	–	5.000	108,950	16.342.500,00	3,07
4,1 % Ver.-u.Westbk.VARI-REX-IS.FLR 97/07	DEM	22.000	2.000	–	96,150	21.153.000,00	3,97
4,75 % WestLB ö.Pf. R.7502 97/2003	DEM	20.000	–	–	100,920	20.184.000,00	3,79
Andere Wertpapiere							
3 % Allianz Fin. DM-WDL-Anl. 98/03	DEM	10.000	10.000	–	123,000	12.300.000,00	2,31
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere	DEM					455.967.500,00	85,66
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere							
Obligationen							
4,75 % Ldsbk.Sachsen ö.Pf.S.90/2003 ¹⁾	DEM	40.000	–	–	100,980	40.392.000,00	7,59
6,25 % Nordrh.-Westf.Ld.Sch.SA.221 93/04	DEM	15.000	–	–	107,450	16.117.500,00	3,03
Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere	DEM					56.509.500,00	10,62
Summe Wertpapiervermögen	DEM					512.477.000,00	96,28

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.6.1998	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in %	Kurswert in DEM	%-Anteil am Fondsvermögen
Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices mit Absicherungszweck							
Gekaufte Optionsrechte auf Finanzterminkontrakte (Long-Positionen)							
Future-styled Optionsrechte ²⁾ Forderungen/Verbindlichkeiten							
Optionsrechte auf Anzahl... Zinsterminkontrakte							
Put BUND-FUTURE 24.08.1998/DEM 108.00	Markt DTB					-50.000,00	-0,01
Summe der Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices mit Absicherungszweck						-50.000,00	-0,01
Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices ohne Absicherungszweck							
Gekaufte Optionsrechte auf Finanzterminkontrakte (Long-Positionen)							
Future-styled Optionsrechte ²⁾ Forderungen/Verbindlichkeiten							
Optionsrechte auf Anzahl... Zinsterminkontrakte							
Call BUND-FUTURE 24.08.1998/DEM 108.00	DTB					62.500,00	0,01
Call BUND-FUTURE 24.08.1998/DEM 108.00	DTB					52.500,00	0,01
Call BUND-FUTURE 24.08.1998/DEM 108.00	DTB					35.000,00	0,01
Summe der Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices ohne Absicherungszweck						150.000,00	0,03
Bankguthaben							
DEM – Guthaben		DEM 6.588.180,33				6.588.180,33	1,24
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche		DEM 13.462.465,62				13.462.465,62	2,53
Sonstige Verbindlichkeiten *)							
		DEM -359.258,70				-359.258,70	-0,07
Fondsvermögen							
		DEM				532.268.387,25	100,00
Anteilwert		DEM				46,61	
Umlaufende Anteile		STK				11.419.432	

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung S. 15).

²⁾ Bei Future-styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (variation margin), bei Stock-styled Optionsrechten erfolgt die Prämienzahlung bei Geschäftsabschluß. Stock-styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.



Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in DEM unbefristet	gesamt
4,75 % Ldsbk.Sachsen ö.Pf.S.90/2003	DEM	36.000		36.352.800,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungs- ansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	DEM			36.352.800,00	36.352.800,00
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:	DEM				39.897.100,00
davon: Schuldverschreibungen	DEM		39.897.100,00		

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Sämtliche Vermögenswerte Kurse bzw.
Marktsätze per 29.06.1998

Marktschlüssel

b) Terminbörsen
DTB Deutsche Terminbörse

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzueordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlicher Börsenhandel, Organisierter Markt und Neuemissionen			
Obligationen			
6 % Bay.Hyp.Wechs.Bk.Pf.R.87 95/00	DEM		15.000
6 % Bay.Vereinsbk.Pf.S.511 95/00	DEM		10.000
6 % Frankf.Hyp.Centralb.ö.Pf.R.688 95/01	DEM		5.000
5,625 % Cap. Cred. Card FLR 96/01(04) A.	DEM	500	500
Andere Wertpapiere			
3,25 % BGB Fin.(Ireld) CV.MTN 96/01	DEM		7.000
1 % Bayer Corp.Wdl.-Anl.Reg.S 96/01	DEM		10.000

– Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

	Volumen in 1.000
unbefristet (Gattung: 4,5 % Bay.Vereinsbk.ö.Pf.651 97/02, 5,25 % Bay.Ldsbk.GZ.ö.Pf.R.2 96/01, 4,75 % Dt.Hyp.bk.Ffm. ö.Pf.Em.1208 97/01, 4,75 % Ldsbk.Sachsen ö.Pf.S.90/2003)	DEM 80.403

HANSAinternational

Fondsvermögen: DM 1.611.650.129,47 (1.501.985.087,09)

Umlaufende Anteile: Stück 42.520.684 (38.196.625)



Vermögensaufteilung in TDEM / %

DEM-Inlands-Anleihen	142.373	8,83	(9,39)
DEM-Auslands-Anleihen	142.088	8,82	(7,10)
Währungsanleihen	1.034.392	64,19	(72,20)
USD-Anleihen	325.737	20,22	(31,86)
GBP-Anleihen	203.604	12,64	(10,49)
ITL-Anleihen	98.340	6,10	(2,77)
CAD-Anleihen	94.901	5,89	(4,28)
IEP-Anleihen	70.298	4,36	(2,71)
DKK-Anleihen	43.656	2,71	(3,82)
ESP-Anleihen	36.850	2,29	(5,28)
NLG-Anleihen	35.443	2,20	(-, -)
AUD-Anleihen	34.187	2,12	(2,43)
NZD-Anleihen	31.666	1,96	(1,03)
ECU-Anleihen (XEU)	19.802	1,23	(5,03)
ZAR-Anleihen	14.987	0,93	(-, -)
FRF-Anleihen	12.984	0,80	(1,83)
NOK-Anleihen	11.937	0,74	(-, -)
CZK-Anleihen	-	-, -	(0,67)
Options-/Wandel-Anleihen	93.849	5,82	(6,48)
Geldmarktpapiere	179.029	11,11	(-, -)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	19.919	1,23	(4,83)
	1.611.650	100,00	

(Zahlen in Klammern per 31.12.1997)

Vermögensaufstellung zum 30.6.1998

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.6.1998	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in %	Kurswert in DEM	%-Anteil am Fondsvermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Obligationen							
6,5 % Bund Anl.93/03	DEM	40.000	–	10.000	109,250	43.700.000,00	2,71
4,5 % Düsseldorf.Hyp.bk.ö.Pf.Em.22 98/03	DEM	10.000	10.000	–	99,800	9.980.000,00	0,62
5,5 % Frankf.Hypothekenbk.Centralbk.R.724 97/04	DEM	30.000	–	–	104,220	31.266.000,00	1,94
4 % Hyp.Bk.Essen ö.Pf.451 97/01	DEM	20.000	–	–	99,450	19.890.000,00	1,23
6 % Treuhandanstalt 93/03	DEM	35.000	–	–	107,220	37.527.000,00	2,33
6 % Depfa Fin.94/04	DEM	20.000	–	–	106,200	21.240.000,00	1,32
6,5 % Friedr.Krupp Fin.DM-Anl.96/03	DEM	10.000	–	–	105,900	10.590.000,00	0,66
5,25 % Mannesmann Fin.98/05	DEM	20.000	20.000	–	101,750	20.350.000,00	1,26
4,625 % Abbey Natl Treasury 96/00	DEM	15.000	–	–	100,450	15.067.500,00	0,93
4,875 % Porsche Intl Fin.97/02	DEM	10.000	–	–	101,250	10.125.000,00	0,63
9,125 % Moscow 98/01	DEM	10.000	10.000	–	90,000	9.000.000,00	0,56
4,75 % Ford Motor Credit 97/02	DEM	5.000	–	–	100,100	5.005.000,00	0,31
5,25 % Hewlett-Packard Fin.MTN 96/01	DEM	10.000	–	–	102,150	10.215.040,00	0,63
5 % Genl Motors CDA MTN 97/02	DEM	5.000	–	–	101,625	5.081.250,00	0,32
5 % Ontario Provinz 96/01	DEM	10.000	–	–	101,650	10.165.000,00	0,63
4,1523% Ex.Imp.Bk.Korea FLR 97/00	DEM	11.000	11.000	–	89,000	9.790.000,00	0,61
7 % ABB Int.Fin.AD-MTN 97/2002	AUD	10.000	–	–	103,500	11.312.550,00	0,70
7,125 % Commonw.Bk.Austr. MTN 97/02	AUD	5.000	–	–	104,000	5.683.600,00	0,35
7,5 % Natl.Austr.Bk AUD-Not. 97/00	AUD	5.000	–	–	103,813	5.673.353,13	0,35
7,5 % South Austr.Gov.F.A. 97/02	AUD	10.000	–	–	105,375	11.517.487,50	0,71
5,5 % Bank of Nova Scotia MTN 97/02	CAD	5.000	–	–	99,438	6.124.355,63	0,38
5,086 % Bk of Nova Scotia FLR MTN 97/02	CAD	10.000	10.000	–	99,690	12.279.814,20	0,76
7 % Canada 96/01	CAD	25.000	–	–	104,820	32.279.319,00	2,00
7,25 % Canada 92/03	CAD	10.000	–	–	108,180	13.325.612,40	0,83
5,104 % CIBC FLR MTN 98/03	CAD	15.000	15.000	–	99,545	18.392.929,65	1,14
6,75 % Genl Motors Acc.CDA MTN.96/01	CAD	5.000	–	–	102,813	6.332.221,88	0,39
5,625 % Toronto-Dom.Bk.MTN 97/02	CAD	5.000	–	–	100,125	6.166.698,75	0,38
6 % Realkredit Danmark Ser.23 D/2029	DKK	170.000	170.000	–	97,820	43.655.500,88	2,71
6,75 % Spanien 96/00	ESP	3.000.000	–	1.300.000	104,290	36.849.828,60	2,29
5,625 % Korea Dev.BK.96/02	FRF	50.000	–	–	87,050	12.984.378,00	0,81
7,625 % Abbey Natl Treasury 96/02	GBP	5.000	–	–	101,938	15.356.884,38	0,95
6,875 % Bayer.Landesbank GZ.97/02	GBP	10.000	–	–	99,625	30.017.012,50	1,86
7,125 % BA Credit Card FLR 97/04	GBP	5.000	–	–	99,568	14.999.985,49	0,93
7,125 % Cable & Wireless Comm.98/05	GBP	5.000	5.000	–	99,500	14.989.675,00	0,93
7 % Daimler-Benz (UK) MTN 97/00	GBP	5.000	–	–	98,813	14.886.103,13	0,92
6,375 % General Electr.Cap.MTN 98/02	GBP	5.000	5.000	–	98,188	14.791.946,88	0,92
7,125 % Hewlett-Packard Fin.93/98	GBP	5.000	–	–	99,563	14.999.090,63	0,93
7,625 % ICI Inv.Netherl.MTN 97/07	GBP	5.000	–	–	105,500	15.893.575,00	0,99
7,625 % KfW Intl. Fin. 96/03	GBP	10.000	–	–	103,625	31.222.212,50	1,94
7,375 % National Grid 96/99	GBP	5.000	5.000	–	99,313	14.961.428,13	0,93
8,375 % Smithkline Beecham 95/00	GBP	7.000	–	–	101,875	21.486.456,25	1,33
6,25 % Irland Treasury-Bonds 93/99	IEP	10.000	10.000	–	100,350	25.255.084,50	1,57
6,5 % Irland Treasury 96/01	IEP	17.000	2.000	–	105,280	5.042.889,92	2,79
6,8 % Abbey Natl. Treasury 97/02	ITL	5.000.000	5.000.000	–	106,875	5.424.440,63	0,34
7,85 % Bayer.Hyp.-u.Wechsel-Bk.MTN 94/01	ITL	5.000.000	5.000.000	–	107,813	5.472.023,44	0,34
5,875 % Credit Local Fr.MTN 97/01	ITL	20.000.000	–	–	103,563	21.025.258,75	1,30
6 % DEPFA LI-MTN 97/99	ITL	10.000.000	10.000.000	–	101,554	10.308.736,39	0,64
7,45 % EIB Eur.Inv.Bk 94/99	ITL	14.000.000	4.000.000	–	101,563	14.433.453,13	0,90
7,6 % Export Development MTN 94/01	ITL	10.000.000	10.000.000	–	107,250	10.886.947,50	0,68
4,625 % General Electr.Cap.MTN 98/02	ITL	10.000.000	10.000.000	–	100,312	10.182.630,52	0,63
5,25 % WestLb Fin.Curacao MTN 97/00	ITL	20.000.000	10.000.000	–	101,500	20.606.530,00	1,28
4,5 % B.N.G. MTN 98/03	NLG	40.000	40.000	–	99,875	35.443.640,00	2,20
5,75 % Norwegen NK-Anl. 93/04	NOK	50.000	50.000	–	101,330	11.936.674,00	0,74
8,25 % Commerzbank MTN Ser.71 98/00	NZD	5.000	5.000	–	100,404	4.588.449,09	0,28
7 % Fed. Natl. Mortg. MTN 97/00	NZD	15.000	10.000	–	98,050	13.442.655,00	0,83



Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.6.1998	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in %	Kurswert in DEM	%-Anteil am Fondsvermögen
8,75 % Natl. Austr. Bk. 96/98	NZD	5.000	–	–	100,000	4.570.000,00	0,28
8 % UBS Australia LTD 96/98	NZD	5.000	–	–	99,750	4.558.575,00	0,28
7 % World Bank MTN 97/00	NZD	5.000	5.000	–	98,600	4.506.020,00	0,28
6,25 % Abbey Natl. Treasury 97/00	USD	20.000	–	–	100,438	36.362.392,50	2,26
8,375 % Argentinien 93/03	USD	10.000	10.000	–	99,500	18.011.490,00	1,12
6,875 % Assoc.Corp.MTN 97/02	USD	15.000	–	–	102,313	27.780.913,13	1,72
6 % BMW US Cap. MTN 98/01	USD	10.000	10.000	–	100,063	18.113.313,75	1,12
8 % Daimler-Benz N.Amer.91/98	USD	5.000	–	–	100,438	9.090.598,13	0,56
6 % Deutsche Pfandbr.u.Hyp.bk.MTN 98/01	USD	10.000	10.000	–	100,063	18.113.313,75	1,12
6 % Eksportfinans MTN 98/03	USD	10.000	10.000	–	100,188	18.135.941,25	1,13
6,75 % Ericsson Tel.MTN 97/02	USD	10.000	–	10.000	102,063	18.475.353,75	1,15
5,625 % Genl Motors Acc.MTN 96/99	USD	10.000	–	–	99,813	18.068.058,75	1,12
6,75 % Genl Motors Acc.MTN 97/02	USD	10.000	–	–	102,063	18.475.353,75	1,15
6,625 % Halifax Bldg. MTN 96/99	USD	15.000	–	5.000	100,688	27.339.676,88	1,70
5,625 % Hyp.Bk.Essen ö.Pf.Em.501 98/03	USD	10.000	10.000	–	98,670	17.861.243,40	1,11
5,5 % Merrill Lynch 96/99	USD	10.000	–	–	99,688	18.045.431,25	1,12
5,75 % Ohio Bell Tel.93/00	USD	5.000	–	–	99,879	9.040.028,38	0,56
6,375 % Saint-Gobain Nederland 97/02	USD	10.000	–	–	100,750	18.237.765,00	1,13
9 % Tatneft Fin. Reg.S 97/02	USD	5.000	–	–	81,000	7.331.310,00	0,45
5,875 % US Treasury 96/99	USD	15.000	15.000	25.000	100,375	27.254.823,75	1,69
7,625 % Mexico MTN 97/04	XEU	10.000	10.000	–	99,910	19.802.162,00	1,23
13,5 % Europ.Invest.Bk 98/03	ZAR	20.000	20.000	–	96,063	5.725.325,00	0,36
12 % Südafrika 89/04-06	ZAR	35.000	35.000	–	88,800	9.261.840,00	0,57
Andere Wertpapiere							
2,5 % Grpe Brux.Lamb. DM-CV 98/03	DEM	2.000	2.000	–	100,514	2.010.276,00	0,12
3 % Rallye FF-CV 98/03	FRF	12.470	12.470	–	132,759	4.938.686,83	0,31
1,3 % Fujitsu CV No.5 89/98	JPY	500.000	–	–	100,300	6.400.644,50	0,40
0,95 % KAO CV No.7 96/06	JPY	500.000	–	–	161,000	10.274.215,00	0,64
1,15 % Marui CV No.9 96/12	JPY	500.000	–	–	109,800	7.006.887,00	0,43
1,3 % Matsushita El.Ind.CV No.4 89/99	JPY	500.000	–	–	103,200	6.585.708,00	0,41
1,05 % Mitsui CV No. 6 94/09	JPY	400.000	–	–	100,600	5.135.831,20	0,32
1 % NEC CV No.11 96/11	JPY	500.000	–	–	109,200	6.968.598,00	0,43
1,4 % Sony CV No. 4 90/05	JPY	400.000	–	–	153,000	7.810.956,00	0,48
0,25 % Sumitomo Electr.Ind.CV 96/08	JPY	500.000	–	–	106,100	6.770.771,50	0,42
1,1 % Tokyo Gas CV No.6 96/07	JPY	500.000	–	–	102,200	6.521.893,00	0,40
1,25 % Swissre FL-Exch.Bonds 98/03	NLG	5.000	5.000	–	99,229	4.401.798,44	0,27
1,25 % CIBA Spec.Chem.Invest.CV 98/03	USD	8.000	11.000	3.000	93,188	13.495.041,00	0,84
2 % Swiss L. Royal D. CV Reg.S 98/05	USD	3.000	3.000	–	101,800	5.528.350,80	0,34
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere	DEM					1.397.233.809,07	86,70
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere							
Obligationen							
5,625 % Cap. Cred. Card FLR 96/01(04) A.	DEM	15.000	–	–	103,125	15.468.750,00	0,96
Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere	DEM					15.468.750,00	0,96
Summe Wertpapiervermögen	DEM					1.412.702.559,07	87,66

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.6.1998	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in %	Kurswert in DEM	%-Anteil am Fondsvermögen
Geldmarktpapiere							
0 % US Treasury Bills 13.8.98	USD	100.000	100.000	–	98,900	179.028.780,00	11,11
Summe der Geldmarktpapiere	DEM					179.028.780,00	11,11
	Markt						
Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices ohne Absicherungszweck							
Gekaufte Optionsrechte auf Finanzterminkontrakte (Long-Positionen)							
Stock-styled Optionsrechte 1)							
Optionsrechte auf Anzahl...							
Zinsterminkontrakte							
Call US TREASURY BONDS 15.09.1998/USD 1.22	CBOT	Anzahl	50.000.000		USD 0,020	1.810.200,00	0,11
Summe der Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices ohne Absicherungszweck	DEM					1.810.200,00	0,11
Währungskurssicherungsgeschäfte							
Absicherung von Beständen							
Verkauf von Devisen auf Termin							
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Offene Positionen							
GBP 65,0 Mio.						–6.439.000,00	–0,40
USD 75,0 Mio.						–1.135.000,00	–0,07
Summe der Währungskurssicherungsgeschäfte	DEM					–7.574.000,00	–0,47



Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.6.1998	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in %	Kurswert in DEM	%-Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben							
DEM – Guthaben	DEM	22.353.551,75				22.353.551,75	1,39
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	DEM	36.542.983,08				36.542.983,08	2,27
Kurzfristige Verbindlichkeiten							
Kredite in Nicht-EG-Währungen	USD	-17.553.549,85				-31.775.435,94	-1,97
	ZAR	-17.545,89				-5.228,68	0,00
Summe Kurzfristige Verbindlichkeiten						-31.780.664,62	-1,97
Sonstige Verbindlichkeiten *)	DEM	-1.433.279,81				-1.433.279,81	-0,09
Fondsvermögen	DEM					1.611.650.129,47	100,00
Anteilwert	DEM					37,90	
Umlaufende Anteile	STK					42.520.684	

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung

¹⁾ Bei Future-styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (variation margin), bei Stock-styled Optionsrechten erfolgt die Prämienzahlung bei Geschäftsabschluß. Stock-styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Sämtliche Vermögenswerte Kurse bzw. Marktsätze per 29.06.1998
Devisen Kurse per 29.06.1998

Devisenkurse

Australischer Dollar	(AUD)	1 = DEM	1,093000
Kanadischer Dollar	(CAD)	1 = DEM	1,231800
Dänische Kronen	(DKK)	100 = DEM	26,252000
Spanische Peseten	(ESP)	100 = DEM	1,177800
Französische Franken	(FRF)	100 = DEM	29,832000
Englisches Pfund	(GBP)	1 = DEM	3,013000
Irische Pfunde	(IEP)	1 = DEM	2,516700
Italienische Lire	(ITL)	1.000 = DEM	1,015100
Japanische Yen	(JPY)	100 = DEM	1,276300
Niederländische Gulden	(NLG)	100 = DEM	88,720000
Norwegische Kronen	(NOK)	100 = DEM	23,560000
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1 = DEM	0,914000
US-Dollar	(USD)	1 = DEM	1,810200
Europ. Währungseinheit (ECU)	(XEU)	1 = DEM	1,982000
Südafrikanische Rand	(ZAR)	100 = DEM	0,298000

Marktschlüssel

b) Terminbörsen
CBOT Chicago Board of Trade

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlicher Börsenhandel, Organisierter Markt und Neuemissionen			
Obligationen			
9,375 % Russ. Föderation DM-Anl. 98/05	DEM	5.000	5.000
8 % Slowakei 98/03	DEM	10.000	10.000
4,875 % BMW Australia Fin.97/02	DEM		5.000
10 % International Finance MTN 96/98	CZK		200.000
7 % Dänemark 92/04	DKK		200.000
8,4 % Spanien 96/01	ESP		2.000.000
5,75 % Cred.Foncier de Fr.94/02	FRF		50.000
7,25 % Ldsbk.Schlesw.-Holst.Inh.Sch.98/00	GBP	5.000	5.000
5,125 % CADES 98/08	NLG	40.000	40.000
8 % Commerzbank S.58 98/00	NZD	5.000	5.000
5,75 % Nordbanken Hypotek 97/02	SEK	50.000	50.000
6,25 % Spintab Nr.165 96/02	SEK	50.000	50.000
6,5 % A.N.Z. BKG GRP MTN 96/98	USD		10.000
6,6 % American Express Master 92/99 1A	USD		10.000
6 % Caterpillar 98/03	USD	5.000	5.000
6,55 % Citibk Cr.Card I 97/04 2	USD		10.000
5,85 % Daimler-Benz V.Tr.96/03 A	USD		5.587
6,125 % Europ.Invest.Bk.97/02	USD		5.000
6 % Fed.Home Loan Bks. 96/01	USD		10.000
6,08 % Fed.Natl.Mtge.MTN 95/00	USD		13.000
6,25 % Federal Home Loan Bks. MTN 97/00	USD		10.000
5,9 % Stand.Cred.Card M.Tr.10 95/99(01) A	USD		15.000
6 % Frankreich OAT 93/04	XEU		10.000
6,75 % Frankreich OAT 94/02	XEU		15.000
7,25 % Schweden MTN 93/00	XEU		11.000
0 % EIB Europ.Invest.Bk.Zero MTN 98/18	ZAR	100.000	100.000
Andere Wertpapiere			
3,25 % Arbed CV Reg.S 97/04	DEM		2.000
3,5 % Mediobanca Intl.CV 97/01	ITL		10.000.000
2 % Swiss Life Fin.CV 98/03	USD	500	500
2 % Telefonica Eur. CV Reg.S 97/02	USD		3.750
2,75 % UBS Fin. CV 97/02	USD		5.000
1 % Parmalat Cap.CV 98/05	XEU	1.000	1.000
Nichtnotierte Wertpapiere			
0,375 % Nec System YN-CV.Bonds 98/02	JPY	15.000	15.000
6,55 % Discover Card M.Tr.I 95/00(03) 2A	USD		15.000
5,2 % Signet Credit Card M.Tr.1 93/98(02)	USD		10.000
Fresen. Med. Care II Tr. 7,875 % pref.	STK	1.000	1.000

– Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

	Volumen in 1.000
unbefristet (Gattung: 5,5 % Frankf.Hypothekenbk.Centralbk.R.724 97/04)	DEM 31.149



– Währungskurssicherungsgeschäfte (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Opening-Geschäfte):

Absicherung von Beständen		Volumen in 1.000
Verkauf von Devisen auf Termin:		
FRF	DEM	14.909
SEK	DEM	23.255
XEU	DEM	19.770
CZK	DEM	11.958
Absicherung schwebender Verbindlichkeiten		Volumen in 1.000
Kauf von Devisen auf Termin:		
NLG	DEM	26.448
ITL	DEM	15.481
NZD	DEM	10.502
		Prämien in 1.000 *)
Gekaufte Kaufoptionsrechte (Call): (Basiswährungen: US-DOLLAR)	verauslagt	DEM 1.450
Gekaufte Verkaufsoptionsrechte (Put): (Basiswährungen: US-DOLLAR)	verauslagt	DEM 1.770

*) Netto, nach Spesen

HANSAeffekt

Fondsvermögen: DM 231.395.430,11 (248.209.591,26)

Umlaufende Anteile: Stück 2.276.940 (3.139.003)

Vermögensaufteilung im TDEM / %

Aktien nach Branchen

Automobilbau	38.832	16,77	(10,44)
Kreditbanken	38.781	16,76	(17,39)
Chemische Industrie, Pharma	38.035	16,44	(12,23)
Versicherungen	31.003	13,40	(11,17)
Versorgungsindustrie	26.593	11,49	(12,01)
Elektrotechn.Industrie	19.707	8,52	(10,63)
Maschinenbau	12.606	5,45	(6,94)
Warenhäuser, Handel	10.867	4,70	(5,17)
Eisen- und Stahlindustrie	9.369	4,05	(4,67)
Verkehr	1.812	0,78	(1,80)

Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten

	3.790	1,64	(7,55)
	231.395	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.1997)



Vermögensaufstellung zum 30.6.1998

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.6.1998	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in DEM	Kurswert in DEM	%-Anteil am Fondsvermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Aktien							
Adidas-Salomon	STK	16.000	16.000	–	312,000	4.992.000,00	2,16
Allianz NA	STK	34.000	15.000	18.500	595,000	20.230.000,00	8,74
Allianz neue vink.NA	STK	1.000	1.000	–	587,000	587.000,00	0,25
BASF	STK	105.000	21.500	33.500	85,500	8.977.500,00	3,88
Bay.Vereinsbank	STK	43.000	–	17.000	153,500	6.600.500,00	2,85
Bayer	STK	120.000	47.000	40.000	93,100	11.172.000,00	4,83
BMW	STK	4.000	4.000	1.200	1.821,000	7.284.000,00	3,15
Commerzbank	STK	95.000	10.000	38.500	69,000	6.555.000,00	2,83
Daimler-Benz ¹⁾	STK	108.050	27.550	43.000	177,000	19.124.850,00	8,27
Degussa	STK	17.500	–	25.000	112,000	1.960.000,00	0,85
Deutsche Bank	STK	125.000	30.500	40.000	152,850	19.106.250,00	8,26
Deutsche Telekom	STK	80.000	100.000	69.500	48,700	3.896.000,00	1,68
Dresdner Bank	STK	67.000	–	27.500	97,300	6.519.100,00	2,82
Henkel VZ	STK	16.000	–	2.500	180,000	2.880.000,00	1,24
Hoechst	STK	120.000	50.000	41.000	90,100	10.812.000,00	4,67
Karstadt	STK	3.000	–	12.100	873,000	2.619.000,00	1,13
Linde	STK	3.400	–	1.300	1.265,000	4.301.000,00	1,86
Lufthansa VNA	STK	40.000	–	92.000	45,300	1.812.000,00	0,78
MAN	STK	4.000	–	4.500	703,000	2.812.000,00	1,22
Mannesmann	STK	30.000	34.200	12.700	183,100	5.493.000,00	2,37
Metro VZ	STK	44.000	–	22.000	74,000	3.256.000,00	1,41
Münch.Rückvers.VNA (50% E.)	STK	11.400	1.900	5.600	893,500	10.185.900,00	4,40
Preussag	STK	11.000	900	4.000	644,000	7.084.000,00	3,06
RWE VZ	STK	95.000	–	37.500	77,600	7.372.000,00	3,19
SAP VZ	STK	8.000	–	10.500	1.227,000	9.816.000,00	4,24
Schering	STK	10.500	–	4.000	212,700	2.233.350,00	0,97
Siemens	STK	90.000	26.000	79.500	109,900	9.891.000,00	4,27
Thyssen	STK	5.000	6.100	11.000	457,000	2.285.000,00	0,99
Veba	STK	75.000	36.000	31.500	123,000	9.225.000,00	3,99
Viag	STK	5.000	2.500	6.900	1.220,000	6.100.000,00	2,64
VW VZ	STK	10.100	2.400	3.500	1.230,000	12.423.000,00	5,37
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere	DEM					227.604.450,00	98,36
Summe Wertpapiervermögen²⁾	DEM					227.604.450,00	98,36

Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.6.1998	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in DEM	Kurswert in DEM	%-Anteil am Fondsvermögen
Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices mit Absicherungszweck								
Verkaufte Finanzterminkontrakte (Short-Positionen)								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Wertpapier-Indexkontrakte	Markt							
DAX-Future/DTB/18.09.1998	DTB	DEM Anzahl 5					-140.550,00	-0,06
DAX-Future/DTB/18.09.1998	DTB	DEM Anzahl 10					-281.500,00	-0,12
DAX-Future/DTB/18.09.1998	DTB	DEM Anzahl 10					-278.500,00	-0,12
DAX-Future/DTB/18.09.1998	DTB	DEM Anzahl 25					-591.250,00	-0,26
Summe der Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices mit Absicherungszweck							DEM -1.291.800,00	-0,56
Bankguthaben								
DEM – Guthaben		DEM	8.984.300,00				8.984.300,00	3,88
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche		DEM	4.807,76				4.807,76	0,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten								
DEM – Kredite		DEM	-3.656.063,00				-3.656.063,00	-1,58
Sonstige Verbindlichkeiten *)								
		DEM	-250.264,65				-250.264,65	-0,11
Fondsvermögen								
		DEM					231.395.430,11	100,00
Anteilwert		DEM					101,63	
Umlaufende Anteile		STK					2.276.940	

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung S. 27).

²⁾ Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Finanzterminkontrakte usw. abgesichert. Der Kurswert der Absicherungsinstrumente ist unter „Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices mit Absicherungszweck“ ausgewiesen.



Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in DEM unbefristet	gesamt
Daimler-Benz	STK	80.000		14.160.000,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungs- ansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	DEM			14.160.000,00	14.160.000,00
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:	DEM				15.645.000,00
davon: Schuldverschreibungen	DEM		15.645.000,00		

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien	Kurse per 30.06.1998
Übrige Vermögenswerte	Kurse bzw. Marktsätze per 29.06.1998

Marktschlüssel

b) Terminbörsen
DTB Deutsche Terminbörse

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlicher Börsenhandel, Organisierter Markt und Neuemissionen			
Aktien			
Allianz Hldg. BZR	STK	34.000	34.000
Commerzbank jge.	STK		10.000
Daimler-Benz BZR	STK	80.500	80.500
EGURA Umwandl. Sch.	STK	67.243	67.243
Metro BZR	STK	44.000	44.000
VW BZR f. ST u. VZ	STK	9.100	9.100
Optionsscheine			
Dresdner Bank OS 97/02	STK		70.000

– Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

	Volumen in 1.000
unbefristet (Gattung: Daimler-Benz, Karstadt, SAP VZ)	DEM 28.557

– Wertpapier-Optionsrechte (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien):

	Prämien in 1.000*)
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: Deutsche Telekom) verauslagt	DEM 53
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: Siemens) vereinnahmt	DEM 70
*) Netto, nach Spesen	

– Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices mit Absicherungszweck (in Opening-Transaktionen umgesetzte Kontraktvolumen nach Kurswerten, bei stock-styled Optionsrechten in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe):

	Volumen in 1.000
Verkaufte Finanzterminkontrakte (Short-Positionen) – Wertpapier-Indexkontrakte (Basiswerte: DAX-Future)	DEM 80.886



HANSAsecur

Fondsvermögen: DM 89.559.739,44 (72.740.160,66)

Umlaufende Anteile: Stück 2.121.614 (2.060.518)

Vermögensaufteilung in TDEM / %

Aktien nach Branchen

Maschinenbau	27.390	30,57	(27,05)
Chemische Industrie, Pharma	19.101	21,33	(21,59)
Versicherungen	6.901	7,71	(11,09)
Kreditbanken	6.605	7,37	(4,15)
Bauindustrie	5.980	6,68	(9,09)
Automobilbau	5.419	6,05	(2,58)
Warenhäuser, Handel	4.747	5,30	(5,72)
Eisen- und Stahlindustrie	3.617	4,04	(5,95)
Holdings	2.050	2,29	(1,60)
Rundfunk, Fernsehen	1.477	1,65	(1,70)
Brauereien, Nahrungsmittel	1.098	1,23	(1,22)
Textil, Leder und Konsum	–	–,–	(4,02)
Verbrauchsgüter	–	–,–	(1,81)
Papier, Zellstoff	–	–,–	(0,63)

Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten

5.175	5,78	(1,80)
89.560	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.1997)

Vermögensaufstellung zum 30.6.1998

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.6.1998	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in DEM	Kurswert in DEM	%-Anteil am Fondsvermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Aktien							
AGIV	STK	65.000	65.000	–	49,600	3.224.000,00	3,60
ALTANA	STK	22.000	–	–	137,500	3.025.000,00	3,38
AVA	STK	2.000	–	200	650,000	1.300.000,00	1,45
AXA Colonia Konzern	STK	11.500	–	3.500	222,000	2.553.000,00	2,85
Beiersdorf	STK	20.000	–	–	114,900	2.298.000,00	2,57
BERU	STK	35.000	35.000	–	46,000	1.610.000,00	1,80
BHF-Bank	STK	30.000	–	–	68,350	2.050.500,00	2,29
BHW Holding	STK	100.000	100.000	–	31,150	3.115.000,00	3,48
Biotest	STK	30.000	30.000	–	50,000	1.500.000,00	1,67
Buderus	STK	2.000	–	300	900,000	1.800.000,00	2,01
Continental	STK	50.000	15.000	–	56,120	2.806.000,00	3,13
DBV-Winterthur Hldg.	STK	4.000	4.000	–	763,000	3.052.000,00	3,41
DePfa-Bank	STK	10.000	10.000	–	144,000	1.440.000,00	1,61
Deutsche Babcock	STK	37.000	13.000	1.000	119,000	4.403.000,00	4,92
Deutz	STK	100.000	140.000	40.000	21,000	2.100.000,00	2,34
Douglas Hldg.	STK	15.000	–	15.000	97,500	1.462.500,00	1,63
Dürr	STK	25.000	–	–	71,100	1.777.500,00	1,98
Ergo Vers.gruppe	STK	4.000	14.000	10.000	324,000	1.296.000,00	1,45
FAG Kugelfischer G.Schaefer	STK	50.000	15.000	25.000	26,900	1.345.000,00	1,50
Fr.Krupp Hoesch-Krupp	STK	3.000	–	3.000	339,000	1.017.000,00	1,14
Fresenius Med.Care	STK	21.000	1.000	–	113,000	2.373.000,00	2,65
Fresenius VZ	STK	4.000	–	–	336,000	1.344.000,00	1,50
GEA VZ	STK	1.500	1.300	2.800	709,000	1.063.500,00	1,19
GEHE	STK	20.000	–	–	96,500	1.930.000,00	2,15
Hochtief	STK	40.000	15.000	5.000	86,500	3.460.000,00	3,86
IVG Holding	STK	25.000	–	–	82,000	2.050.000,00	2,29
Jungheinrich VZ	STK	5.000	1.500	–	345,000	1.725.000,00	1,93
Kiekert	STK	10.000	10.000	–	100,250	1.002.500,00	1,12
Klöckner-Werke	STK	20.000	–	–	130,000	2.600.000,00	2,90
Krones VZ	STK	2.650	–	350	724,000	1.918.600,00	2,14
Lahmeyer	STK	35.000	35.000	–	85,000	2.975.000,00	3,32
Merck KGaA	STK	25.000	–	2.000	80,700	2.017.500,00	2,25
Metallgesellschaft	STK	45.000	–	–	37,000	1.665.000,00	1,86
Plettac	STK	10.000	–	–	252,000	2.520.000,00	2,81
Prosieben Media VZ	STK	15.000	–	–	93,800	1.407.000,00	1,57
Rheinmetall ST	STK	15.000	10.000	–	60,000	900.000,00	1,00
Schmalbach-Lubeca	STK	5.400	1.000	–	462,000	2.494.800,00	2,79
SGL Carbon	STK	8.000	–	–	211,000	1.688.000,00	1,88
SKW Trostberg	STK	45.000	–	–	65,000	2.925.000,00	3,27
Spar Handels VZ	STK	80.000	–	40.000	24,800	1.984.000,00	2,22
Südzucker VZ	STK	1.000	–	–	1.098,000	1.098.000,00	1,23
TELES Informationstechn.	STK	500	500	–	139,000	69.500,00	0,08
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere	DEM					84.384.900,00	94,22
Summe Wertpapiervermögen	DEM					84.384.900,00	94,22
Bankguthaben							
DEM – Guthaben	DEM	5.270.921,82				5.270.921,82	5,89
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	DEM	444,44				444,44	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten *)	DEM	–96.526,82				–96.526,82	–0,11
Fondsvermögen	DEM					89.559.739,44	100,00
Anteilwert	DEM					42,21	
Umlaufende Anteile	STK					2.121.614	

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Inländische Aktien Kurse per 30.06.1998



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlicher Börsenhandel, Organisierter Markt und Neuemissionen			
Aktien			
Adidas-Salomon	STK	8.000	16.000
AMB NA (100% E.)	STK		15.000
Bankges. Berlin	STK		40.000
Bilfinger + Berger Bau	STK		20.000
GEA	STK		2.500
Heidelberger Druckmasch.	STK		20.000
Herlitz 4.000		STK	
Hornbach-Baumarkt	STK		15.000
IWKA	STK		3.000
Jenoptik	STK	15.000	15.000
Kolbenschmidt	STK		22.000
Kolbenschmidt Pierburg Anspr.	STK	11.000	11.000
KSB VZ	STK		3.000
Victoria Hldg.NA Umt.Anspr.	STK		1.400

– Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

	Volumen in 1.000
unbefristet (Gattung: Metallgesellschaft)	DEM 378



Vermögensaufstellung zum 30.6.1998

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.6.1998	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in DEM	%-Anteil am Fondsvermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Aktien							
Allianz NA	STK	10.500	7.000	1.500	DEM 595,000	6.247.500,00	3,19
Allianz neue vink.NA	STK	500	500	–	DEM 587,000	293.500,00	0,15
Bayer	STK	60.000	45.000	10.000	DEM 93,100	5.586.000,00	2,85
Daimler-Benz	STK	27.500	17.500	–	DEM 177,000	4.867.500,00	2,49
Deutsche Bank	STK	40.000	10.000	10.000	DEM 152,850	6.114.000,00	3,12
Deutsche Telekom	STK	80.000	100.000	20.000	DEM 48,700	3.896.000,00	1,99
Mannesmann	STK	10.000	10.200	1.000	DEM 183,100	1.831.000,00	0,94
Preussag	STK	5.000	2.000	–	DEM 644,000	3.220.000,00	1,64
RWE VZ	STK	20.000	–	–	DEM 77,600	1.552.000,00	0,79
Siemens	STK	20.000	20.000	20.000	DEM 109,900	2.198.000,00	1,12
Veba	STK	20.000	15.000	5.000	DEM 123,000	2.460.000,00	1,26
Gretag Imaging Hldg.	STK	10.000	10.000	–	CHF 145,500	1.727.376,00	0,88
Nestlé NA	STK	2.000	3.000	1.000	CHF 3.288,000	7.807.027,20	3,99
Novartis NA	STK	3.000	2.500	–	CHF 2.534,000	9.025.094,40	4,61
Schweizer. Rückvers. NA	STK	400	800	400	CHF 3.761,000	1.786.023,68	0,91
UBS NAM.	STK	10.000	10.000	–	CHF 550,000	6.529.600,00	3,34
Acerinox	STK	4.955	4.955	–	ESP 20.700,000	1.208.051,79	0,62
Banco Bilbao Vizcaya NA	STK	30.000	30.000	30.000	ESP 7.970,000	2.816.119,80	1,44
Repsol	STK	20.000	–	–	ESP 8.480,000	1.997.548,80	1,02
Viscofan	STK	30.000	70.000	40.000	ESP 7.250,000	2.561.715,00	1,31
Alcatel Alsthom Electr.	STK	12.500	2.500	–	FRF 1.273,000	4.747.017,00	2,43
AXA-UAP	STK	20.000	12.500	–	FRF 681,000	4.063.118,40	2,08
Banque Natle.de Paris	STK	22.500	22.500	–	FRF 505,000	3.389.661,00	1,73
Elf Aquitaine	STK	15.000	15.000	–	FRF 835,000	3.736.458,00	1,91
L Oreal	STK	3.000	3.000	–	FRF 3.401,000	3.043.758,96	1,55
Michelin "B"	STK	25.000	–	–	FRF 354,000	2.640.132,00	1,35
Peugeot	STK	5.000	10.000	5.000	FRF 1.340,000	1.998.744,00	1,02
Rhodia	STK	19.000	19.000	–	FRF 170,600	966.974,45	0,49
Rhône-Poulenc "A"	STK	50.000	33.860	–	FRF 346,900	5.174.360,40	2,64
St.Gobain	STK	6.000	6.000	3.583	FRF 1.163,000	2.081.676,96	1,06
Suez Lyonn. des Eauz	STK	5.000	5.000	–	FRF 1.026,000	1.530.381,60	0,78
Usinor Sacilor	STK	80.000	80.000	–	FRF 95,100	2.269.618,56	1,16
Vivendi S.A.	STK	8.000	8.000	–	FRF 1.287,000	3.071.502,72	1,57
British Petroleum	STK	200.000	200.000	–	GBP 8,840	5.326.984,00	2,72
British Telecomm.	STK	150.000	150.000	–	GBP 7,460	3.371.547,00	1,72
BTR PLC	STK	325.000	524.000	399.000	GBP 1,665	1.630.409,63	0,83
Glaxo Wellcome	STK	140.000	140.000	–	GBP 18,420	7.769.924,40	3,97
Guardian Royal Exchange	STK	153.487	153.485	161.160	GBP 3,590	1.660.218,23	0,85
HSBC Hldgs. (UK)	STK	20.000	30.000	60.000	GBP 15,250	918.965,00	0,47
Lloyds TSB Group	STK	280.000	320.000	40.000	GBP 8,560	7.221.558,40	3,69
Marks & Spencer	STK	150.000	150.000	60.000	GBP 5,500	2.485.725,00	1,27
Royal & Sun Alliance Ins.Grp	STK	100.000	100.000	–	GBP 6,120	1.843.956,00	0,94
Smithkline Beecham	STK	220.000	220.000	–	GBP 7,350	4.872.021,00	2,49
ENI S.P.A.	STK	280.000	140.000	–	ITL 11.573,000	3.289.370,64	1,68
STET Sta.Fin.Telefonica	STK	270.000	150.000	–	ITL 13.205,000	3.619.186,79	1,85
Ahold, Kon. BZR	STK	25.000	25.000	–	NLG 1,250	27.725,00	0,01
AKZO	STK	5.000	5.000	–	NLG 447,800	1.986.440,80	1,01
Elsevier	STK	80.000	40.000	–	NLG 31,000	2.200.256,00	1,12
Heineken	STK	30.000	30.000	4.000	NLG 80,000	2.129.280,00	1,09
ING Groep	STK	30.000	14.604	–	NLG 133,000	3.539.928,00	1,81
ING Group –Anr.-	STK	20.200	20.200	–	NLG 1,320	23.656,30	0,01
Kon. KPN	STK	25.000	25.000	–	NLG 77,600	1.721.168,00	0,88
Royal Dutch FL 1,25	STK	80.000	70.000	–	NLG 113,500	8.055.776,00	4,12
TNT Post Groep	STK	25.000	25.000	–	NLG 50,100	1.111.218,00	0,57
UnileverSTK	20.000	–	–	NLG	166,2002.949.052 30	1,51	
Vedior	STK	22.203	22.203	–	NLG 57,300	1.128.724,14	0,58
Vendex Intl. CVA	STK	22.500	–	–	NLG 78,200	1.561.028,40	0,80

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.6.1998	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in DEM vermögen	%-Anteil am Fonds-
Port. Telecom Astra "A" (fria)	STK	30.000	30.000	–	PTE 9.859,000	2.888.194,05	1,48
	STK	100.000	70.667	–	SEK 163,500	3.704.910,00	1,89
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere	DEM					189.474.684,30	96,79
Nichtnotierte Wertpapiere							
Aktien							
Telefonica Esp.4/98	STK	3.000	3.000	–	ESP 7.180,000	253.698,12	0,13
Paribas nom.A Em.5/98	STK	12.500	12.500	–	FRF 646,000	2.408.934,00	1,23
Summe der nicht notierten Wertpapiere	DEM					2.662.632,12	1,36
Summe Wertpapiervermögen ¹⁾	DEM					192.137.316,42	98,15
Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices mit Absicherungszweck							
Verkaufte Finanzterminkontrakte (Short-Positionen)							
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Wertpapier-Indexkontrakte Markt							
DAX-Future/DTB/18.09.1998 DTB	DEM Anzahl 10					–258.500,00	–0,13
Summe der Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices mit Absicherungszweck	DEM					–258.500,00	–0,13
Währungskurssicherungsgeschäfte							
Absicherung von Beständen							
Verkauf von Devisen auf Termin							
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Offene Positionen							
GBP 6,5 Mio.						–74.750,00	–0,04
Summe der Währungskurssicherungsgeschäfte	DEM					–74.750,00	–0,04
Bankguthaben							
DEM – Guthaben	DEM	3.870.934,58				3.870.934,58	1,98
Sonstige Vermögensgegenstände							
Dividendenansprüche	DEM	299.890,36				299.890,36	0,15
Sonstige Verbindlichkeiten ^{*)}	DEM	–224.358,77				–224.358,77	–0,11
Fondsvermögen	DEM					195.750.532,59	100,00
Anteilwert	DEM					112,88	
Umlaufende Anteile	STK					1.734.138	

^{*)} noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung

¹⁾ Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Finanzterminkontrakte usw. abgesichert. Der Kurswert der Absicherungsinstrumente ist unter "Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices mit Absicherungszweck" ausgewiesen.



Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Aktien	Kurse per 30.06.1998
Übrige Vermögenswerte	Kurse bzw. Marktsätze per 29.06.1998
Devisen	Kurse per 29.06.1998

Devisenkurse

Schweizer Franken	(CHF)	100 = DEM	118,720000
Spanische Peseten	(ESP)	100 = DEM	1,177800
Französische Franken	(FRF)	100 = DEM	29,832000
Englisches Pfund	(GBP)	1 = DEM	3,013000
Italienische Lire	(ITL)	1.000 = DEM	1,015100
Niederländische Gulden	(NLG)	100 = DEM	88,720000
Portugiesische Escudos	(PTE)	100 = DEM	0,976500
Schwedische Kronen	(SEK)	100 = DEM	22,660000

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

DTB Deutsche Terminbörse

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlicher Börsenhandel, Organisierter Markt und Neuemissionen			
Aktien			
Allianz Hldg. BZR	STK	17.000	17.000
BASF	STK		25.000
Commerzbank	STK	22.000	42.000
Commerzbank jge.	STK		2.000
Daimler-Benz BZR	STK	25.000	25.000
Dresdner Bank	STK		11.000
EGURA Umwandl.Sch.	STK	20.000	20.000
Heidelberger Druckmasch.	STK		30.000
Hoechst	STK		15.000
Karstadt	STK		3.000
Linde	STK		1.500
Lufthansa VNA	STK		60.000
MAN	STK		2.500
Metro	STK		12.000
Münch.Rückvers.VNA (50% E.)	STK	4.000	4.000
SAP VZ	STK		3.000
Thyssen	STK	4.000	4.000
Viag	STK		750
VW VZ	STK	2.300	4.000
Österr. Elektr.-Wirtschaft	STK	8.000	8.000
Credit Suisse Grp.NA	STK		6.000
Kuoni Reisen Holdg. NA B	STK		250
Schweiz. Bankges.	STK	1.000	2.000
Zürich Vers. NA	STK		2.000
Berendsen "B"	STK	8.000	8.000
Berendsen, Soph. New B	STK	4.000	4.000
Ratin B	STK	4.000	4.000
Tryg Balt.Fors. NA	STK		10.000
Banco Popular Esp.(Popularban)	STK	15.000	15.000
Banco Santander	STK		28.000
Corp.Bancaria Argent.	STK		10.000
Endesa	STK		40.000
Telefonica	STK		30.000
Telefonica Esp.-Anr.-	STK	33.000	33.000
UPM Kymmene	STK		35.000
Air Liquide	STK		4.000
BIC	STK		10.000
C.C.F.	STK		10.000
Canal Plus	STK	3.911	9.000
Carrefour	STK		1.000
Lagardère S.C.A.	STK	20.000	30.000
LVMH	STK	5.000	10.000
Paribas "A"	STK		20.000
Regie Natle Renault	STK		35.000
Thomson-CSF	STK		20.000
Diageo B	STK	8.160	8.160
Diageo PLC	STK		60.000
EMI Group PLC	STK	150.000	292.000
ICI	STK	50.000	50.000
Rolls-Royce	STK	250.000	250.000
Williams Hldgs.	STK		200.000
Zeneca Group	STK		20.000
Ist. Banc. San Paolo Torino	STK		100.000
Mondadori Ed. S.P.A.	STK		115.000



Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
ABN AMRO Hldg.	STK	25.144	50.000
Ahold, Kon.	STK	25.000	25.606
Baan Company	STK		40.000
Gucci Group	STK		20.000
ISPAT Int. Class A	STK		30.000
Kon. Bolsweesenen	STK		48.300
Kon. Van Ommeren NRC	STK	20.000	20.000
Pakhoed	STK		15.000
Optionsscheine			
Dresdner Bank OS 97/02	STK		20.000
Andere Wertpapiere			
Roche Hldg.Gen.	STK	50	250
Nichtnotierte Wertpapiere			
BTR PLC	STK	400.000	400.000
Guardian Roy.Exch. B	STK	161.162	161.162

– Wertpapier-Optionsrechte (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien):

		Prämien in 1.000 *)
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: Deutsche Telekom)	verauslagt	DEM 45

*) Netto, nach Spesen

– Finanzterminkontrakte – Optionsrechte und Optionsscheine auf Finanzterminkontrakte und Wertpapier-Indices mit Absicherungszweck (in Opening-Transaktionen umgesetzte Kontraktvolumen nach Kurswerten, bei stock-styled Optionsrechten in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe):

	Volumen in 1.000
Verkaufte Finanzterminkontrakte (Short-Positionen) – Wertpapier-Indexkontrakte (Basiswerte: CAC-40 FUTURES, DAX-Future)	DEM 11.174

Geldmarkt-Sondervermögen

Der Geldmarkt im ersten Halbjahr 1998

Zur Überraschung vieler Marktteilnehmer blieben die Leitzinsen der Bundesbank über den gesamten Zeitraum unverändert: Der Diskontsatz bei 2,5 % und der für den Geldmarktzins wichtigere Zuteilungssatz für Wertpapierpensionsgeschäfte bei 3,3 %. Zuletzt wurde dieser im Oktober vergangenen Jahres erhöht. Im Kontext der Einführung des EURO wurde allgemein eine weitere Annäherung der DM-Geldmarktzinsen an das europäische Durchschnittsniveau erwartet. Doch die Zinsen für 3-Monatsgeld pendelten stabil bei 3,5 % bis 3,65 %. Auch der im April durch die Mehrwertsteuererhöhung befürchtete Inflationsanstieg hielt sich in engen Grenzen. Die Jahres-Teuerungsrate betrug im Juni 1,2 %. Das Anlageinteresse für HANSAgeldmarkt hielt weiter an. So erhöhte sich das Fondsvolumen von DM 44,2 Mio. auf DM 88,4 Mio. im ersten Halbjahr. Unter Berücksichtigung einer kostenfreien Wiederanlage der zum 2. Februar vorgenommenen Ertragsausschüttung für das Geschäftsjahr 1997 stieg der Anteilwert um knapp 1,5 %.

Tätigkeitsbericht für das 1. Halbjahr 1998

Mit Blick auf die anzunehmende Konvergenz der Geldmarktzinsen in Europa wurden die Mittel sukzessive in variabel verzinsliche Anleihen angelegt. Der Anteil der Floater-Anleihen am Fondsvolumen betrug zuletzt über 90 %. Variabel verzinsliche Anleihen genießen den Vorteil, daß nach einer erfolgten Zinsanpassung nach oben seitens der Bundesbank die Verzinsung der Anleihen mit zeitlicher Verzögerung angepaßt wird. Die Emittenten zeichnen sich durch beste Qualität aus. Die Verzinsung der Anleihen erfolgt durchschnittlich zum LIBOR bzw. FIBOR (Frankfurter Interbankensatz) und betrug für 3 Monate zum Halbjahresultimo 3,56 %.



HANSAgeldmarkt

Fondsvermögen: DM 88.435.692,19 (44.199.228,70)

Umlaufende Anteile: Stück 878.280 (433.493)

Vermögensaufteilung in TDEM / %

Variabel verzinsliche Schuldverschreibungen	80.417	90,93	(93,78)
Festverzinsliche mit Restlaufzeit unter 6 Monaten	3.998	4,52	(-, -)
Bankguthaben	3.551	4,01	(5,88)
sonstige Forderungen/ sonstige Verbindlichkeiten	470	0,54	(0,34)
	88.436	100,00	

(Zahlen in Klammern per 31.12.1997)

Vermögensaufstellung zum 30.6.1998

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.6.1998	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in %	Kurswert in DEM	%-Anteil am Fondsvermögen
Geldmarkt-Instrumente								
Öffentliche Emittenten								
Verzinsliche Wertpapiere								
3,4 % Bund FLR 90/95-00	A	DEM	5.000	–	–	99,850	4.992.500,00	5,65
3,6 % Post FLR-Anl.90/92-00	A	DEM	2.000	–	–	100,030	2.000.600,00	2,26
Summe öffentliche Emittenten		DEM					6.993.100,00	7,91
Kreditinstitute								
Verzinsliche Wertpapiere								
3,5625 % Allg.Hyp.Bk.FLR-ö.Pf.S.477 97/02	A	DEM	2.000	2.000	–	99,950	1.999.000,00	2,26
3,7102 % Allg.Hyp.Bk.FLR-IS.Em.68 97/99	A	DEM	1.000	1.000	–	99,980	999.800,00	1,13
3,6836 % Allg.Hyp.Bk. FLR-IS.Em.78 98/01	A	DEM	3.000	3.000	–	99,950	2.998.500,00	3,39
3,6602 % Depfa-Bank FLR ö.Pf.Ser.300/2003	A	DEM	5.000	–	–	99,750	4.987.500,00	5,64
3,5078 % Depfa-Bk.FLR ö.Pf.S.322 94/04	A	DEM	3.500	–	1.000	99,900	3.496.500,00	3,95
3,6336 % DGZ Dt.FLR-K.O.R.373 96/02	A	DEM	5.000	10.000	5.000	99,850	4.992.500,00	5,65
3,625 % Dt.Hyp.bk.Frankf.FLR-IHS S.278 98/03	A	DEM	5.000	5.000	–	99,930	4.996.500,00	5,65
3,5703 % Dt.Hyp.Bk.FLR Pf.Em.1211 97/03	A	DEM	2.000	2.000	–	100,000	2.000.000,00	2,26
3,8513 % Dt.Bk.Lübeck FLR-IHS.R.3 98/05	O	DEM	5.000	5.000	–	99,750	4.987.500,00	5,64
3,625 % Dt.Gen.Hyp.Bk.FLR-ö.Pf.S.751 96/06	A	DEM	2.000	–	–	99,950	1.999.000,00	2,26
3,6539 % Düsseld.Hyp.Bk.FLR-ö.Pf.Em.9 98/03	A	DEM	8.000	8.000	–	100,000	8.000.000,00	9,05
3,6602 % Hyp.Bk.Essen FLR ö.Pf.Em.335/99	A	DEM	5.000	–	–	100,000	5.000.000,00	5,65
3,6493 % Nordd.Ldsbk. FLR-KO.R.532 94/99	A	DEM	10.000	10.000	–	100,000	10.000.000,00	11,31
3,6836 % Schlw.H.Ld.Hypbk.FLR-K.O.S.591 96/02	A	DEM	1.000	–	–	99,950	999.500,00	1,13
3,5 % Südwestdt.Ldsbk.KO.S.956 95/98	A	DEM	4.000	4.000	–	99,950	3.998.000,00	4,52
3,5 % Trinkaus+Burkhardt Ser.69 FLR 97/99	O	DEM	2.000	–	–	99,800	1.996.000,00	2,26
3,625 % Vereins-u.Westbk.FLR-IHS.S.184 96/01	O	DEM	4.000	–	1.000	99,700	3.988.000,00	4,51
3,7145 % Citibk Cred.Card I FLR 96/01 3A	A	DEM	5.000	–	–	100,000	5.000.000,00	5,65
Summe Kreditinstitute		DEM					72.438.300,00	81,91
Unternehmen mit Wertpapieren, die zum amtlichen Handel zugelassen sind								
Verzinsliche Wertpapiere								
3,6875 % Genl Motors Acc.FLR MTN 97/02	A	DEM	5.000	5.000	–	99,680	4.984.000,00	5,64
Summe Geldmarkt-Instrumente		DEM					84.415.400,00	95,45
Bankguthaben (Nominalbestand in Whg.) täglich fällig								
Vereins- und Westbank		DEM	603,97			100,000	603,97	0,00
Tagesgelder								
3,3600 % Vereins- und Westbank		DEM	3.550.000,00			100,000	3.550.000,00	4,01
Summe Bankguthaben		DEM					3.550.603,97	4,01
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche		DEM	513.818,59				513.818,59	0,58
Sonstige Verbindlichkeiten								
Kostenabgrenzung *)		DEM	–44.130,37				–44.130,37	–0,05
Fondsvermögen		DEM					88.435.692,19	100,00
Anteilwert		DEM					100,69	
Umlaufende Anteile		STK					878.280	

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung



Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Sämtliche Vermögenswerte Kurse bzw. Marktsätze per 29.06.1998

Marktschlüssel

- a) Wertpapierhandel
- A Amtlicher Börsenhandel
- O Organisierter Markt

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Geldmarktinstrumenten (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Wtg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere – Amtlicher Börsenhandel und Organisierter Markt 3,7813 % Merrill Lynch FLR 96/00	DEM		5.000

Gremien

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Postfach 10 29 23
20020 Hamburg
Schauenburgerstraße 35
20095 Hamburg
Telefon 0 40/3 00 57- 0
Telefax 0 40/3 00 57-1 42
Internet www.hansainvest.de
E-Mail info@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

DM 20.000.000,-

Haftendes Eigenkapital:

DM 20.281.768,-

(Stand 31.12.1997)

Gesellschafter:

IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Hamburg
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung a.G.
für Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

Depotbank:

VEREINS- UND WESTBANK AG, Hamburg

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

DM 270.000.000,-

Haftendes Eigenkapital gem. § 10 KWG:

DM 2.183.370.000,-

(Stand 31.12.1997)

Aufsichtsrat:

Günter Kutz (Vorsitzender),
Vorstandsvorsitzender der
IDUNA NOVA-Versicherungen

Udo Bandow (stellvertretender Vorsitzender),
Aufsichtsratsmitglied der
VEREINS- UND WESTBANK AG

Klaus Hackert,
Präsident der Handwerkskammer Heilbronn

Horst Kissel,
Vorstandsmitglied DEUTSCHE POST AG

Martin Schröder,
Vorstandsmitglied der
IDUNA NOVA-Versicherungen

Kurt Sidow,
Präses der Handwerkskammer Bremen

Egon Vorwälder,
Direktor der VEREINS- UND WESTBANK AG

Holger Wenzel,
Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes
des Deutschen Einzelhandels

Wolfgang Werner,
Generaldirektor i.R. MÜNCHENER VEREIN
Versicherungsgruppe

Geschäftsführung:

Uwe Hagge
Gerhard Lenschow
Joachim A. Walter



HANSAINVEST
Ihr Kapital.
Unsere Kompetenz.
Ihr Anlageerfolg.